

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

DUKT

N° 76 – April 2005

VIADUKT / 1 / N° 76

Kleingartenpark Nord

”Grün ist für alle da“,

diese Tafeln wurden am 18.03.05 an den Haupteingängen der Kleingartenvereine angebracht und umfassen das Gelände des zukünftigen Kleingartenparks mit seinem Wegesystem. Sie geben weiterhin einen Hinweis auf die geplanten

Maßnahmen in diesem Bereich. Eine Tafel wurde durch den OBM Tiefensee am 19.03. am Haupteingang der KGV ”Frohe Stunde” in der Slevogtstraße persönlich enthüllt.



Aus dem Inhalt

Seiten 1 bis 4

Stadtteil aktuell

•

Seiten 5

Geschichte von Wahren

•

Seite 6

Stadtteil aktuell

•

Seite 7

aus Schulen

•

Seiten 8 bis 9

Stadtteil aktuell

•

Seiten 10 bis 11

**Wann – Wo – Wer – Was
Veranstaltungen**



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“ – ab Mai 2005:
Georg-Schumann-Str. 293
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckern-wahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 76, April 05, Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, Verantw.: Roland Wächter, Redaktion: Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 €/Hj., Druck/Satz/Layout: FRITSCH Druck GmbH

Historische Bucherscheinerungen über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins:
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 €, „Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 €
„Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 €, „Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 €, „Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“, 10,00 €, Sonderdruck - zur Erst-erwähnung Wahrens 1004, 2,00 €, „Ersttagsbriefe mit Sonderstempel v. 08.02.04“, 2,00 €, Schautafeln der Ausstellung, Format A3, 2,00 €.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 77:
18.05.2005

S-Bahn/B6/Kleingartenpark Nord

S-Bahn

Anknüpfend an den Artikel im Viadukt Nr. 75 wurde bei der letzten Abstimmungsberatung Mitte Februar mit den Vertretern der Deutschen Bahn Übereinkunft erzielt betr. Forderungen des Kleingartenvereins „Trommelholz“. Die Bahn versicherte, daß alle Forderungen des KGV „Trommelholz“, deren Erfüllung zugesagt wurde (Bau Parkplatz, Außenzaun, Weg), in der nächsten Zeit realisiert werden. Ebenfalls erfolgt durch die Bahn die Beseitigung aller aufgezeigten Mängel im Kleingartenverein „Frohe Stunde“. Alle Leistungen werden zufriedenstellend abgeschlossen.

Fußgängerbrücke

Die Kreuzungsvereinbarung zwischen der Deutschen Bahn und der Stadt ist in Vorbereitung, doch der Termin für die Unterzeichnung ist vor Mitte April 2005 nicht zu erwarten. Ohne Kreuzungsvereinbarung stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung bzw. besteht noch kein Baurecht. Ebenfalls ist der Grunderwerb für die zusätzlichen Flächen noch nicht abgeschlossen und das Pachtverhältnis besteht noch zwischen Stadtverband und Eigentümern. Mit den betreffenden Kleingärtnern werden noch klärende Aussprachen durchgeführt, damit einem baldigen Baubeginn hoffentlich nichts mehr im Wege stehen kann.

B6

Am 15.05.05 ist der Baubeginn für den Knotenpunkt S1/B6/Slevogtstraße/Max-Liebermann-Straße. Bauherr ist die Stadt Leipzig, die sich mit 74% an den Kosten beteiligt, die restlichen Mittel von 26% kommen vom Freistaat. Am 08.06.06 ist die Verkehrsfreigabe für den Knotenpunkt. Im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgt auch der Ausbau der Freirodaer Straße durch das Straßenbauamt. Der Anschluß an die Defoestraße wird hergestellt und Lärmschutzwände werden errichtet. Mit dem Knotenpunkt wird auch die An-

bindung der Staatsstraße 1 an das Leipziger Verkehrsnetz möglich. Eine Bushaltestelle nach Lindenthal wird noch eingerichtet.

Der Kindergarten in der Max-Liebermann-Straße 1 muß der neuen B6 weichen. Mit der Sanierung der Kindertagesstätte in der Diderotstraße entstehen 90 Plätze, ein Teil davon wird für die Kinder aus der Max-Liebermann-Straße benötigt.

Während der Baumaßnahme wird der gesamte Verkehr durch die Baustelle geleitet und es muß deshalb mit Verkehrseinschränkungen gerechnet werden.

Kleingartenpark Nord

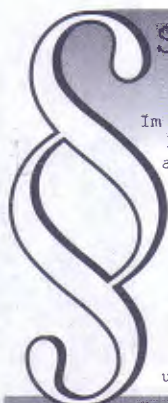
Von einem Landschaftsarchitekturbüro wird z.Zt. ein Projekt für den Kleingartenpark Nord erarbeitet, welches als Vorentwurf am 11.03.05 im Stadtverband der Kleingärtner vorgestellt wurde.

Die erarbeitete Konzeption sieht vor, die gesamte Fläche der Kleingartenanlagen „Frohe Stunde“, „Sternhöhe“, „Hopfenberg“, „Trommelholz“ und Randflächen mit einzu beziehen. Nicht nur Gestaltungsvorschläge für die betreffenden Kleingartenvereine werden unterbreitet, sondern es wird eine großflächige und gepflegte Anlage mit Erholungseffekt für alle Bürger entstehen.

Die Zielkonzeption soll Juli/August und die Beschlußvorlage Oktober/November für die Vorlage im Stadtrat im Dezember fertig sein. Am 19.03.05 wurde bei einem Rundgang mit Oberbürgermeister Tiefensee, Vertretern der Stadtverwaltung, der Kleingartenvereine und des Bürgervereins das Konzept vorgestellt und erläutert. In den Kleingartenanlagen sollen bereits Maßnahmen vor Baubeginn der B6 realisiert werden, z.B. Gestaltung der Eingangsbereiche, Aufstellen von Informationstafeln, Bau von Sitzgruppen am Hauptweg, Gehölzpflanzungen, Ausbau von Parkplätzen u.a.

Hervorzuheben sind die Initiativen der Kleingartenvereine, die schon jetzt zahlreiche gestalterische Elemente für den Kleingartenpark geschaffen haben.

K. Hagelganz, BV



Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 9.000 / 18.000 €.

Wir beraten Sie bei Fragen und beantragen auch:

- ✓ Riesterrente
- ✓ Kindergeld
- ✓ Eigenheimzulage (Kinderzulage)
- ✓ Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZulG 1999)
- ✓ Lohnsteuerermäßigung

und übertragen Ihre Daten mit ELSTER, der neuen elektr. Datenübermittlung

Öffnungszeiten: Di. & Do. 13.00 - 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.
Georg-Schumann-Str. 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 00 79 59 - www.ostdeutscher-lohnsteuerhilfeverein.de

Ihr Bürgerverein informiert:

Wir ziehen um!

Ab Mai 2005 hat Ihr Bürgerverein eine neue Anschrift: wir sind dann in neuen Räumen des Gebäudes

Am Viadukt
Georg-Schumann-Straße 294

(modernes grünes Gebäude neben dem Viadukt) für Sie da.

Ungern verlassen wir das kleine Bürogebäude in der Karl-Helbig-Straße 15, aber bauliche Mängel zwingen uns dazu. Wir möchten nicht versäumen, uns ganz herzlich bei **Frau Evamaria Otto**, zu bedanken. Jahrelang pflegte sie liebevoll die Außenanlage und pflanzte Blumen und Ziersträucher.

Schuhhandel Karola Pohl

Georg-Schumann-Str. 326
04159 Leipzig / Wahren
Telefon / Fax: 0341 / 4 68 40 90
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

”Wo bleibt mein VIADUKT?”

Sie haben auch keinen neuen erhalten? Dann informieren Sie uns bitte telefonisch. Vielleicht liegt es daran, dass Ihr Haus innen angebrachte Briefkästen hat und niemand öffnete, oder steht auf dem Kasten: ”keine Werbung!” Dann kommen Sie doch mal bei uns vorbei. Außerdem gibt es den Viadukt z.B. im Bürgeramt in der Elisabethstraße, im Rathaus/Erdgeschoss (Ständer), bei der Arbeitsagentur im Erdgeschoß und bei der LVA sowie in diversen Geschäften in Möckern und Wahren.

Sie vermissen im VIADUKT ein Thema, das Sie besonders interessiert? Dann nehmen wir auch gern Ihre Anregungen oder Ihren Beitrag entgegen.

BV

in eigener Sache

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
sucht eine Mitarbeiterin für Aktion AK 55
Tel.: 90 11 781

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92
Konto-Nr. 11 00 454 094

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
Kulturhaus „Sonne“

Freitag, 15. April 2005

DIA – LIVE – VORTRAG

IN 3D-TECHNIK „KANADA“

Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag, 5. Mai 2005

„BLASMUSIK ZUR HIMMELFAHRT“

„Lindenthaler Blasmusikanten“

Beginn: 10.00 Uhr * Eintritt: frei

Sonntag, 8. Mai 2005

STARS – LIVE –

Johann König

„ohne Proben nach oben“

Einlass: 18.00 Uhr * Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 14 €

Sonnabend, 30. April und 14. Mai

„...VON DEN 80ERN BIS HEUTE“

Disco mit der „Sunshine Disco“

Einlass: 20.00 Uhr * Eintritt: 2,50 €

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:

www.sonneschkeuditz.de

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Individuelle Anfertigung und Reparatur
für Holz, Glas und Beschläge
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig
Tel. und Fax 0341 / 911 01 36



Steffen Schmidt

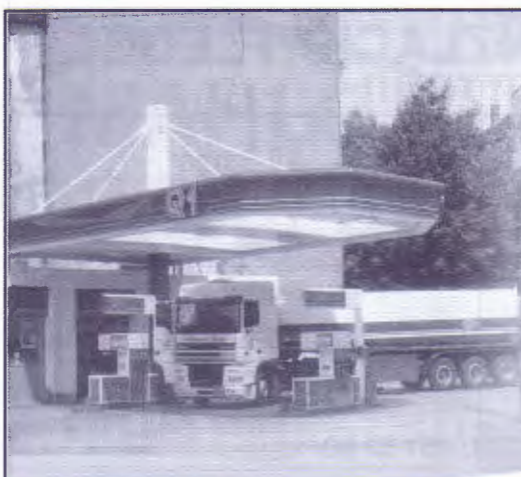
Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 01 29 79, Fax: 0341 / 9 01 29 89
e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

Die Unfallversicherung, die auch pflegt, putzt und einkauft.

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können. Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Exklusiv für alle ab 60. Gerne informieren wir Sie ausführlich.

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Q1-Tankstellen · Gert Schulze

Wittenberger Str. 7 · 04129 Leipzig

Georg-Schumann-Str. 270 · 04159 Leipzig

Wir bieten auch die ökologische Alternative an:

Biodiesel · umweltbewusst · preisgünstiger

in unserer Tankstelle Wittenberger Str.
... und ab Juni auch in der
Georg-Schumann-Str.



Im Wohnpark
Am alten Wasserturm“
Ihr

Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9-20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

Med. Fußpflege
und
Hausfußpflege
Karin Hübner
Pirolweg 2, 04159 Leipzig
Tel. 0341 4614498, 0163 3385472

Sternhöhe
INHABER: DIRK KNORN

Öffnungszeiten:
Di – Fr 16.00 – 23.00 Uhr;
Sa 11.00 – 24.00 Uhr;
So + Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr;
Mo Ruhetag

Kabarettabende
Freitag, 22. April ab 18.00 Uhr
„NE EENZSCHE GADDASCHDROFE!“
mit **Anke Geißler**
(Vorstellungsbeginn ca. 21.00 Uhr)

Freitag, 17. Juni ab 18.00 Uhr
„Von Reuter bis Hoffmann“
mit **Meigl Hoffmann und Karsten Wolf**
(Erfolge aus den letzten aktuellen Programmen)
(Vorstellungsbeginn ca. 21.00 Uhr)

Feiern aller Art zu jeder Zeit möglich
auch montags

Auch im Frühjahr
von Dienstag bis Donnerstag
Auszüge von Getränken und Speisen
zu **reduzierten Preisen!!!!**

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz.
Tel.: 911 01 45
www.sternhoehe.de

Fortsetzung

Der Bismarckturm von Lützschena

1. Fortsetzung
Zur Geschichte des Bismarckturmes
von Leipzig-Lützschena

Angeregt vom Aufruf der deutschen Studentenschaft im Jahre 1898 (siehe VIADUKT Nr. 75 – Febr. 2005) unterbreitete der Leipziger Pelzhändler und Kaufmann Otto Erler im Jahre 1910 der Öffentlichkeit die Idee zum Bau eines Bismarckturmes in Leipzig. Entsprechend der Würde Leipzigs sollte der Turm ein erhabenes Monument werden. Auf Erlers Anregung hin wurde unter Leitung des Amthauptmanns und Kammerherrn von Nositz-Wallwitz 1913 ein Ausschuss von angesehenen Männern zur Errichtung eines Bismarckturmes bei Leipzig gegründet. Otto Erler stiftete das erforderliche Bauland. Trotz diverser Schwierigkeiten konnte am 01.04.1914 die Grundsteinlegung und zum 100. Geburtstag Bismarcks, am 01.04.1915 die feierliche Einweihung erfolgen. Den vorausgegangenen Architektenwettbewerb hatte der Leipziger Hermann Kunze gewonnen. An der Gesamtplanung waren das Hochbauamt der Stadt Leipzig mit Stadtbaurat Scharenberg und der Gartendirektor Hempel beteiligt. Die Ausführung des Turmes in Stampf- und Eisenbeton erfolgte durch Firma Max Pommer. Dieses Bauunternehmen war eine der ersten Firmen in Sachsen, die den Stahlbeton beherrschten. Die Kosten für den Bismarckturm beliefen sich damals auf 63.000 Reichsmark.

Wer war Otto Eduard Leopold, Fürst von Bismarck?

Bismarck wurde am 01.04.1815 in Schönhausen an der Elbe geboren. Seine Reifeprüfung legte er in Berlin ab und studierte Rechts- und Staatswissenschaften. Seine Zeit als Regierungsreferendar bestritt er in Aachen und Potsdam. Nach seinem Militärdienst in Potsdam und Greifswald und dem Tod seiner Mutter, bewirtschaftete er die väterlichen Güter in Pommern. Nach dem Tod seines Vaters übersiedelte er auf das Gut Schönhausen.

Im Jahre 1847 wurde er Abgeordneter des ersten Vereinigten Landtages in Preußen. Im gleichen Jahr heiratete er Johanna von Puttkamer.

Danach war er in der zweiten Kammer des Preussischen Landtages und als Abgeordneter im Erfurter Unionsparlament tätig. In den folgenden Jahren wurde er Gesandter am Bundestag in Frankfurt am Main, in Sankt Petersburg und in Paris.

Am 23.11.1862 erfolgte seine Berufung zum Ministerpräsidenten und Minister des Auswärtigen durch den König Wilhelm I. Drei Jahre danach wurde er in den Grafenstand erhoben und 1871 zum Fürst von Bismarck – Schönhausen geschlagen. Im gleichen Jahr erfolgte die Berufung zum 1. Reichskanzler im neu gegründeten Deutschen Reich.

Am 20.03.1890 erfolgte seine Entlassung durch den Kaiser Wilhelm II. Am 30. Juli 1898 stirbt Otto Eduard Leopold, Fürst von Bismarck.

Warum wurde Bismarck von der deutschen Studentenschaft so verehrt?

Bismarck ist heute für viele eine umstrittene Persönlichkeit. Für die einen war er ein rücksichtsloser Machtpolitiker, der die Einigung durch "Blut und Eisen" herbeiführte. Für die anderen wiederum ist er der große Patriot und Staatsmann, der sich um das deutsche Volk besonders verdient gemacht hat. Niemand bestreitet jedoch, daß Fürst von Bismarck ein ungemein zielstrebiges Politiker war, der den Gang der Geschichte Europas und Deutschlands entscheidend beeinflusste. Ihm hatte Deutschland im 19. Jahrhundert seine politische Einigung zu verdanken.

Unter Kaiser Wilhelm I. gelang ihm 1871 die Gründung des Deutschen Reiches. Durch eine geschickte Diplomatie (Berliner Kongress, Zweibund, Dreibund und Vertrag mit Russland) versuchte er das neue Kräfteverhältnis in Europa zu sichern.

Zu seinen großen Leistungen gehören die für die damalige Zeit revolutionären Sozialgesetzgebungen wie die Krankenversicherung (1883), die Unfallversicherung (1884) und vor allem die Altersversicherung.

Arnold Winter
Fortsetzung folgt

HOCHGLANZLACKPFLEGE – mit Textil –

SONAX Formel Plus

nur EUR 9,95
+ SONAX-PFLEGETUCH!

Agip Service Station Matthias Nicolai
Hallesche Straße 182
04159 Leipzig / Lützschena
Tel.: 0341/ 461 57 10 · Fax: 0341/ 461 62 00

SB-Boxen

Getränkemarkt

Bistro

Shop

ADAC-Vorteils-Partner



Agip

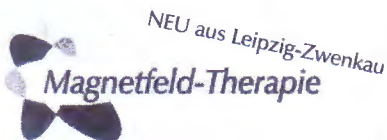
1000 Jahre Bistum Merseburg – ein Heinrich von Wahren war einmal sein Bischof

Am 6. Februar 1004 veranlasste König Heinrich II. die Wiederherstellung des Bistums Merseburg. Wir wissen inzwischen, dass er zwei Tage danach in Wahren weilte, wie die Ortsangabe einer Urkunde nachweist. Bedeutsam wird Merseburg für uns aber auch dadurch, dass 240 Jahre danach, möglicherweise um den 1. Dezember 1244, ein Heinricus de Warin (Heinrich von Wahren) den Bischofsthron dort bestieg. In der Bischofskapelle des Merseburger Doms finden wir sein Porträt (allerdings erst um 1625 gefertigt) als 23. Bischof von Merseburg. Seine Bedeutsamkeit wird dadurch unterstrichen, dass er in seinem Bischofswappen, das vierteilt ist, nicht nur die Bischofskreuze führt, sondern auch sein eigenes Familienwappen: gespalten, Farben grün/rot, ein schräger silberner Balken. Biografisch ist nicht allzu viel bekannt. Es gibt da die Merseburger Bischofschronik in verschiedenen Übertragungen. Ich stütze mich auf eine neuere Interpretation von Monika Lücke, Halle. Danach ist Heinrich von Wahren seit 1228 als Domherr, seit 1236 als Subdiaconus und seit 1242 als

Probst in Merseburg bezeugt. Als Subdiaconus soll er die Abschaffung von Spielen und Reigen in der Domkirche veranlasst haben. Er stammt aus unserer edelfreien Familie von Wahren, die sich nach dem Ort benannte und die noch auf der befestigten, burgartigen Anlage auf dem Kirchhügel saß. Wahrscheinlich hat er hier gespielt und ist hier auch aufgewachsen. Wahrscheinlich dürfte er vor 1200 geboren worden sein und hat dann den geistlichen Weg gewählt. Immerhin galt seine Familie in unserer Region als sehr respektabel. Es ist nur zu vermuten, dass die Grundstücksschenkung seines Vaters (?) an die Dominikaner 1231 (zur Errichtung des Paulinerklosters und der -kirche) diese Laufbahn erleichtern und fördern sollte, obwohl der Heinrich jr. dann selbst keinen Zugang zu diesen fand. Schließlich also wurde er Bischof. Es wird mitgeteilt, dass er sich in den Auseinandersetzungen zwischen Kaiser und Papst zunächst zurückhielt. Es soll sich nach dem Tode Friedrich II. geändert haben. Der thüringische Erbfolgekrieg beeinträchtigte auch die Diözese Merseburg. Das Ministerialengeschlecht von Knut, die Knutonen, plünderte und brandschatzte während des Bischofs Amtszeit oftmals im Stiftsgebiet und sie führten eine Fehde gegen ihn. In der

Bischofschronik nach Rademacher heißt das so: *"Dieser (Heinrich) verwaltete das Bistum lobenswert, und als er eines Tages mit schwierigen Angelegenheiten seines Bistums beschäftigt war, nahmen ihn zwei Brüder von der Familie der Knutonen, welche damals zu den Mächtigeren gehörten, gefangen und hielten ihn fest, bis er für 600 Mark losgekauft war, und als er Sicherheit geleistet, dass er das Geld nicht zurückfordern würde und keine Klage wegen des erlittenen Unrecht einleiten würde, wurde er freigelassen."* Im Großen und Ganzen hat er wohl gut gewirkt. Auf dem Gelände innerhalb der Burg von Merseburg, also auf Pfalzgebiet, nördlich des Domes, hatte Heinrich von Wahren "... ein ander naw Schlos zum Bischofflichen Sitze, bey die Thumkirchen, gegen Mitternacht zu bawen angefangen, aber nicht volnbracht". Die heutige Bauansicht stammt aber dann aus der Renaissancezeit und der Herrschaft Thilo von Trothas im 15./16. Jh. Als Bischof von Merseburg hatte er auch Lehnrechte gegenüber Leipzig, zumindest auf geistlichem Gebiet. Immerhin: Ein Wahren auf dem Bischofsthron von Merseburg!

Siegfried Haustein



eine sanfte Hilfe zur Prophylaxe und Therapie chronischer Krankheiten



Magnetfeld-Therapie auf dem Vormarsch!

In den letzten Jahren tauchten in den Medien immer häufiger Berichte über diese Therapiemöglichkeit auf. Insiderkreise wissen die Vorzüge längst zu schätzen und geben ihr Wissen an Hilfesuchende gern weiter. Zunehmend empfehlen fortschrittliche Ärzte ihren Patienten Magnetfeldtherapie. Unternehmen aus der Elektronikbranche, so auch ein Betrieb in Zwenkau haben diesen Trend erkannt und produzieren Geräte sowohl für die Praxis- als auch für die Heimanwendung. Das Gerätesystem CELINE®-Harmonie besitzt alle notwendigen Zertifikate und hat in einer anerkannten, medizinischen Studie seine Wirksamkeit bewiesen. Durchblutung, Sauerstoffversorgung und Stoffwechsel werden sanft und tiefgehend angeregt und somit wird eine verbesserte Regeneration im gesamten Organismus eingeleitet. In Verbindung mit reichlicher Flüssigkeitszufuhr, natürlicher Ernährung und moderater Bewegung ist mit Magnetfeldtherapie oftmals eine unerwartete Verbesserung des Gesundheitszustandes möglich.

Ihre Medizinprodukteberater in Leipzig:

Dipl.-Ing. Wolfgang Schiund
Kirschbergstraße 24, 04159 Leipzig
Tel.: (0341) 99 39 148

Dipl.-Ing.(FH) Doris Hertsch,
Brambacher Str. 63, 04207 Leipzig
Tel.: (0341) 41 15 378

in Zusammenarbeit mit Ärzten, Heilpraktikern und Apotheken

Fragen Sie uns nach Vortragsterminen und nach Möglichkeiten zum kostenlosen Test!

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10% Rabatt bei Miete oder Kauf unserer Geräte

Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Elektromedizin e.V.

MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12

W. Seidel Polsterei



• Polstermöbel seit 1946 in Leipzig
• Reparatur Raumausstatter

Georg-Schumann-Str. 314 · 04159 Leipzig
Tel.: (0341) 461 53 48 · Fax: (0341) 4 61 53 49

HAHN-ELEKTRONIK-SERVICE Beratung · Handel · Reparatur

- TV- und HiFi Technik
- DVD Technik
- SAT Technik
- Verkabelung Analog u. Digital

Mo-Fr 9-12 u. 14-17 Uhr
Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 4 61 18 68

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39



Charlis Hundesalon & Hunde-Shop

Inhaberin

Gabi Lazarewitz

Kirschbergstraße 22A

04159 Leipzig-Gohlis

Tel./Fax: (03 41) 9 10 76 77

E-Mail: hundesalon@leipzig-gohlis.de

Öffnungszeiten:

Mo - Di 9.00 - 15.00 Uhr

Do - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Der richtige Hundesalon

Waschen, Trimmen, Schneiden, Fönen

Einem Hundefriseur geht es nicht nur um Schönheit! Zumindest sollte es das nicht, denn wer mit Tieren arbeitet, muss sie auch lieben.

Es gibt keine vollen Wartezimmer und keine "Fließbandarbeit", so dass sich die vierbeinigen "Kunden" gar nicht oder nur kurz über den Weg laufen. So wird der Stress für die Tiere minimiert.

Dabei sein ist alles! Zumindest beim ersten Mal. Viele Hunde fühlen sich wohler, wenn eine vertraute Person dabei ist. Aber das können Sie und Ihr Hund selbst herausfinden. Hier liegt das Wohl der tierischen Kunden allen am Herzen. Nicht nur korrektes Schneiden zählt. Verfilzte Mischlinge sind ebenso willkommen wie Pudel, Collie u. Co. Außerdem gehören Zecken entfernen, Ohrenreinigung sowie Krallenkürzung zum Programm.

Stammkunden erhalten jedes 3. Mal 33 % Rabatt.

Auf Wunsch gibt es selbstverständlich kostenlos einen Hol- und Bringendienst.

Benötigt Ihr Vierbeiner ein neues Halsband, Leine, Spielzeug oder Pflegeprodukte, so können Sie dies hier gleich mit erwerben.

Endlich Frühling!

Lange mussten wir in diesem Jahr warten, selbst der März brachte noch Schnee und Kälte. Aber jetzt ist auch dieser Winter Geschichte. Wir freuen uns an der erwachten Natur. In den Kleingartenanlagen und Vorgärten leuchten Frühlingsblumen. Jetzt macht ein Spaziergang wieder Freude.

Aber der getaute Schnee ließ leider alle Schmutzkecken wieder zum Vorschein kommen. Es gibt auch in Möckern und Wahren nicht wenige davon. So ist zum Beispiel der Platz hinter der Kaufhalle in Wahren alles andere als eine Augenweide – aber niemand fühlt sich dafür verantwortlich. Dabei sollte es doch unerheblich sein, ob dieses Eckchen zum Gelände des Marktes gehört oder nicht. Wer den Müll sieht, spricht davon immer im Zusammenhang mit der Handelseinrichtung – nicht gerade eine gute Werbung. Sieht man die Verkäuferinnen ununterbrochen "wuseln", ist klar, dass sie nicht noch rings um die Halle tätig sein können. Aber vielleicht wäre es möglich, einen "Minijob" zu schaffen, damit wären sozusagen "zwei Fliegen mit einer Klappe" getroffen.

Aber dieses Beispiel ist nur eines von vielen, auch rings um andere Einrichtungen wäre manche Verschönerung ohne großen Aufwand möglich.

Selbstverständlichkeit sollte z.B. das Mitnehmen des Hundekotes des (eigenen) Vierbeiners sein. Viel zu selten sieht man Hundebesitzer mit einem "Tütchen" ausgerüstet ihren Liebling ausführen. Und unsere Kinder sollten wir auch öfter darauf hinweisen, dass es vor allem ihre Umwelt ist, die sie mit Flaschen oder Fast-Food-Verpackungen zur Müllhalde machen und dass das Flaschenpfand Taschengeld auffüllen kann.

Unschön ist auch, dass vor nicht bewohnten Gebäuden, wie z. B. in der Christoph-Probst-Str., gleich neben der Tankstelle, so viel Unrat im Vorgarten liegt. Weitere Beispiele dafür würden ganze Seiten des "VIADUKT" füllen – hier sind die Eigentümer gefordert, aber auch wir alle, damit nicht noch mehr Unrat dazu kommt.

Bei aller Kritik, es gibt auch genügend Beispiele, die lobend erwähnt werden sollten. So pflügten z.B. Mieter liebevoll ihre Vorgärten, kaum dass der letzte Schnee getaut war, zur Freude aller, die daran vorbeigehen.

M. Dähnert
BV



Ein gepflegter Vorgarten in der Hans-Beimler-Straße

Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den Mitgliedern
des Bürgervereins:

Im Monat März:

02.3. Frau Arzinger
05.3. Frau Kollande
21.3. Herr Vallentin
27.3. Frau Nickel

Im Monat April:

10.4. Herr Winter
24.4. Frau Eggers



*Wohnen mit dem gewissen
Service für Senioren*

*Wir bieten nach Ihren Bedürfnissen
abgestimmte Betreuungspakete*

Weitere Informationen unter:

Tel.: 91 71 0 - Fax: 91 71 39 9

Funk: 0171 6840354

Funk: 0170 2344465



Reisebüro Rita

15 Jahre Reisebüro RITA

Begleiten Sie uns in den ZAUBERHAFTEN SCHWARZWALD

Vom 17.05 - 22.05.2005

Preis pro Person im DZ € 479,- (EZ-Zuschlag € 72,-)

Aus unserem Leistungsangebot:

Übernachtung mit Halbpension im Gasthof
(Komfortzimmer)

Fahrt mit der Sauschwänzlebahn

Stadtführung Freiburg und Colmar

Ausflug Elsaß mit Weinprobe u.v.m.

(Veranstalter Edelweiss-Touristik Leipzig)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Reisebüro.

Sie finden uns auch im Internet unter www.reisebuero-rita.de

Georg-Schumann-Str. 175, 04159 Leipzig, Tel.: 9 08 00 00, Fax: 9 11 28 37

Sprachenfest und "Tag der offenen Tür"

Ein kleines Jubiläum gab es am 28. Januar 2005 an der Paul-Robeson-Schule im Leipziger Norden zu feiern. Ganz im Sinne des UNESCO-Gedankens fand bereits zum fünften Mal das traditionelle Sprachenfest statt. Die bereits im Unterricht qualifizierten besten fünf Schüler jeder Klasse von Klassenstufe 5 – 10 zeigten in verschiedenen Wettbewerben ihr Talent in der deutschen, englischen und französischen Sprache. Gar nicht so leicht, wenn man zum Beispiel auf Fragen wie "Was gefällt dir an deiner Schule besonders und was nicht?" fließend und spontan in einer Fremdsprache antworten soll. Auch die Aufgabe, einen Text über die Patenschaft der Robeson-Schüler mit Siddharta aus Nepal zu verfassen, bereitete einiges Kopfzerbrechen. Aber selbst die Fachlehrer, die in Rekordzeit korrigieren mussten, waren vom Ergebnis aller Klassen begeistert. Ein großer Dank an alle Schüler/innen der Neunten, die einen super-leckeren Imbiss für alle Wettbewerbsteilnehmer gezaubert haben!

Nachdem einige Klassen der umliegenden Grundschulen bereits am Freitag in der Paul-Robeson-Schule zu Gast waren, gab es am Samstag, dem **29. Januar 2005** einen "Tag der offenen Tür" für alle interessierten Grundschulkinder und deren Eltern oder Großeltern. Zahlreiche zukünftige "Mittelschüler" informierten sich über die vielfältigen Angebote der Schule, zum Beispiel den Schüleraustausch mit der Kiewer Schule, die geplante England-Sprachreise im März dieses Jahres oder die Arbeit der UNESCO-Gruppe. Großen Andrang gab es am Stand unseres Teams Schulsozialarbeit, wo unter anderem die Arbeit der Streitschlichter-Gruppe vorgestellt wurde. Viele Fachkabinette standen zur Besichtigung bereit, kleine Experimente in Physik, Chemie oder Biologie fanden großes Interesse. Im modernen Hauswirtschaftsraum konnte man in Ruhe ein zweites Frühstück genießen oder sich mit Fachlehrern über das "Schulleben" ab Klasse 5 unterhalten. Einen besonderen Dank an unsere Kollegen vom PR-Club, die natürlich auch an diesem Tag ihre Türen öffneten. Sicher wird der Schulclub auch für



unsere zukünftigen fünften Klassen ein beliebter Aufenthaltsort in Pausen oder Freistunden sein.

*Das Team der Paul-Robeson-Schule
J. Hempel*



Minerva-Apotheke

Inhaber Dr. Kristina Matthes

Unser Service:

- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkartenservice

Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/4 61 45 11 · Fax: 4 61 23 64

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr · Sa 9.00 – 12.00 Uhr
www.Leipziger-Stadtinfo.de

Achtung wir sind nicht umgezogen!

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V. GEORG-SCHUMANN-STR. 379

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen und helfen bei der

EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

Außerdem helfen wir in Kindergeldangelegenheiten, bei selbst genutzten und vermieteten Wohneigentum, bei Lohnsteuerermäßigungsanträgen u.a. Einkünften i. R. des § 4 Nr. 11 Est.G

Öffnungszeiten: Die und Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mo./Mi./Fr. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 4612528 oder 0177/7059177

an alle Mitglieder: G.-Schumann-Str. 330 ist nicht unser Verein, **VORSICHT!**



Werkstatt
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig

Tel. und Fax (03 41) 9 11 72 21

Funktelefon (01 71) 7 71 87 38

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Wärmedämmung

Fußbodenverlegearbeiten

Trockenbau

CG Dokumentationsbüro Chris Gebel

**Wir unterstützen Sie bei Ihrer
Familienforschung und Genealogie**

- Transkription von Stammbüchern, Urkunden und Briefen
- Erstellung von Datenbanken
- Scannen von Fotografien und Dias
- Einrichtung und Gestaltung der Internet-Präsentation

Rittergutsstr. 19 Telefon: 0341-4 68 42 83
04159 Leipzig Fax: 0341-4 62 75 23

Mobil: 0172-7 98 42 02

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 19 Uhr, Sa 8 – 13 Uhr

Schwimmhalle

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40



Öffnungszeiten

Mo – Mi 6.30 – 8.00 Uhr

So 8.00 – 12.00 Uhr
Ab 15.05.
zur Freibadsaison
geschlossen

Aus der Schule

Ein Tag in der Vergangenheit

Am 19.01.2005 besuchte die Klasse 4 a das Schulmuseum in Leipzig. Die Kinder staunten über das historische Gebäude. Frau Liersch führte uns, sie zeigte uns alte Bänke, auf denen die Kinder früher saßen. Dann aßen wir die Dinge, die früher als Frühstück auf den Tisch gestellt wurden. Wir gingen in einen alt eingerichteten Raum und saßen auf alten Bänken. Dann zogen wir uns an, wie die Kinder vor 100 Jahren. Die Mädchen hatten eine Schürze und einen Kragen um. Wer wollte, der konnte sich eine weiße Schleife ins Haar setzen. Die Jungen trugen ein Matrosenhemd. Es gab einmal großes Gelächter. Wir spielten so die "Achtenkrutscher", also die jüngste Klasse der Schule. Dann schrieben wir mit Griffel auf die Schiefertafel die Deutsche Schrift. Am Ende stickten die Mädchen ihre Anfangsbuchstaben und die Jungen eine Gans auf Karton. Ein schöner Tag war vorbei.

Patricia und Leon, Klasse 4a,
69. Grundschule

Begegnungsstätte Volkssolidarität Horst-Heilmann-Str. 4 – Tel.: 9010517

Gymnastik Di 8.30, 9.45 und 11.00 Uhr, Leitung Frau Ammon Ukb 2,00 €/Std. bitte am Beginn des Monats entrichten. **Kreativ-Zirkel 2. Do** im Monat 14.30 Uhr mit Frau Schindler; Ukb 2,00 €, **14.4.** Buchlesung, **6.5.** Streßbewältigung und Enkaustik, **9.6.** Geschenkstrauß-Anfertigung Ukb. 2,00 €; **Heiteres Gedächtnistraining Mo 18.4., 2.5., 17.5, 30.5. u. 6.6.** 15.00 Uhr, Ukb 1,50 €; **Klappenchor Di 15.30 Uhr;** "Sängerkreis Möckern e.V." jeden **Mi 18.30 Uhr;** **Tanznachmittage Mi 14.30 Uhr,** Ukb 2,00 €; **13.4.** Hr. Schliebe, **20.4.** Hr. Dlugos, **27.4.** Hr. Langer, **4.5.** Hr. Bittner, **11.5.** Hr. Friedrich, **18.5.** Hr. Schreiter, **23.5.** Hr. Jäcklin, **1.6., 8.6.** Hr. Dlugos, u. **15.6.**

Info Veranstaltung der OG 213 Herr Dr. Fix: Do 12.5., 26.5. u. 9.6. 10.00 Uhr **Diabetiker-SHG Leipzig-Nord: Do 12.5. u. 2.6.** 15.00 Uhr

Angebote: Besuchsdienst, Einkaufshilfe, Essen auf Rädern, Sozialstation, Notruftelefon, Hauswirtschaftshilfe, Gesundheitsberatungen, Rechtsberatungen, Versicherungsfragen usw. können durch uns vermittelt werden.

Beratung zu ALG II/Hartz IV sind nur noch im Leipziger Erwerbslosenzentrum Zschochersche Str. 48, 04229 Leipzig Tel.: 9 61 41 21 möglich.

Unsere Veranstaltungen sind offen für alle und wir freuen uns, Sie in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Auwaldstation

in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11, lädt ein: Tel.: 0341/4621895
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 bis 15.30 Uhr für alle Besucher; So 11.00-17.00 Uhr nach Ankündigung.

Kostenl. Info z. Leipziger Auwald, zu Naturschutzgebieten u. den Vorhaben im Schlosspark Lützschena erhältlich. Lehrplannaher

Erlebnisunterricht mitten in der Natur wird geboten. Gruppen u. Klassen tel. anmelden.

So 24.05. 15.00 Uhr Seminar Naturmedizin "Frühlingskur mit Heilkräutern" mit Fr. Dr. Anke Görgner;

Weitere Ankündigungen beachten Sie bitte in der Tagespresse sowie in den Aushängen.

Parkeisenbahn Auensee e.V.

Am Auensee startete Ostern die Parkeisenbahn mit einem Osterfest und vielen Überraschungen für die Jüngsten in die neue Saison.

Die Fahrzeiten sind:

montags bis samstags	14.00 – 18.00 Uhr
sonn- und feiertags	10.00 – 13.00 Uhr
und	14.00 – 18.00 Uhr

In den vergangenen Monaten gab es viel zu tun für das Team um den Parkbahnleiter Thomas Borzytzki. Die Hälfte der Wagen



wurde erneuert und Dampflok Liese musste repariert werden.

Dampflok Liese zählt im Juli 80 Lenz – und das wird natürlich auch gebührend gefeiert. Leider werden die Zuschüsse weniger, so dass in diesem Frühjahr mit leicht angehobenen Fahrpreisen gestartet werden musste. Fortan zahlen Erwachsene für den Dampflok-Ausflug 1,80 €, Kinder weiter 0,90 €; für E-Lok-Touren Erwachsene 1,40 €, Kinder 0,70 €. Es gibt nun aber auch Familienkarten – für jeweils zwei Erwachsene und zwei Sprösslinge bis 14 Jahre kostet die Runde per E-Lok 4,00 €, mit Liese 5,00 €.

Sa 23.04. findet von 10.00 – 0.00 Uhr die **Museumsnacht** statt.

Marion Bauer

Reisebüro am Kaufmarkt

Wir bieten Ihnen:

- Im Mai - kurzfristig - 14-tägige Flugreisen ab Leipzig zu den schönsten Kurorten Ungarns (inkl. Haustürabholung bei Hin- und Rückflug) in 3-Sterne-Hotels pro Pers. im DZ/HP ab 595,- € bis 755,- € (EZZ 140,- €)
- Restplätze vom 03.09. bis 10.09.05 zu unserem büroeigenen Segeltörn in Kroatien mit Flug ab Leipzig 859,- € (inkl. RRV) pro Pers. mit HP (auch Singles möglich)
- Anmeldungen für unsere geplanten Gruppenreisen nach Mexiko (Frühjahr 2006) und USA Californien (September 2006) noch möglich (auch Singles gefragt)!

Ihr Reisebüro am Kaufmarkt

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Am Pfefferbrückchen 1 - 04159 Leipzig - Tel.: 0341 / 911 08-70 u. 0341 / 902 94 90 - Fax: 0341 / 911 08-40

Besuch in Wahrener Ateliers

Ankündigungen zum „Tag des offenen Ateliers“ am 26. September vergangenen Jahres hatten mich neugierig gemacht. Künstler öffneten ihre Ateliers für interessierte Besucher. Unter den Beteiligten waren auch die Wahrener Petra Watzlawik, Lutz Naumann und Andreas Weißgerber. Kunstfreunden sicher bekannt, ich konnte aber kurzfristig keine Informationen über ihr Schaffen bekommen. Also wollte ich ihre Ateliers selbst erkunden. Mit Begleitung machte ich mich auf den Weg in die Pittlerstraße 26 ins ehemalige Drehmaschinenwerk. Im alten Flur eine offene Tür, wir wurden von Herrn **Franz** hereingebeten, ein noch „nebenberuflicher“ Maler, erst wenige Monate in Leipzig. Er ist Autodidakt, probiert verschiedene Maltechniken aus. Schnell kam es zu einem interessanten Gespräch, wir sahen uns seine Bilder an, die in dem großen hellen Atelier hingen.

Weiter zur nächsten offenen Tür, vor der eine Ritterrüstung aus Plastik Neugier weckte. Der junge Künstler **Lutz Naumann** kommt aus der „Theaterbranche“. In seinem kleinen Atelier stellt er eine interessante Maltechnik vor – die Kreidetechnik. Bisher uns nur als schwarze Zeichnung bekannt, ist es hier eine andere Kreidetechnik. Lutz Naumann nahm sich Zeit, uns Laien das zu erläutern. Bilder hingen an der Wand, andere waren auf dem Laptop zu betrachten. Nicht groß, beeindruck-

ten sie durch Tiefe und die schlichte Darstellung von Licht und Landschaft. Herr Naumann fragte uns, ob wir ein bekanntes in Kreidetechnik gemaltes Bild kennen – das Schokoladenmädchen. Ja, aber jetzt waren wir doch platt, dass mit Kreide eine so feine Linienführung erreicht werden kann. Er zeigte uns die Kreidestifte. Unglaublich, welche Eindrücke damit erzielt werden, viel Geduld und ein sicheres Gespür fürs Wesentliche sind notwendig. Wir bedankten uns für das interessante Gespräch.

Weiter ging es zur nächsten Tür. Auch das Atelier von **Petra Watzlawik** ist sehr klein, mit Blick in den Fabrikhof. Da wir gerade die einzigen Besucher waren, konnten wir unsere Fragen gleich loswerden. Wir sahen uns die Ölbilder an, die an der Wand hingen und auf dem Boden standen. Auf dem Tisch lagen viele Portraitzeichnungen. Wir erfuhren, dass die Ateliers hier vom Kulturrat vermietet werden, und sie natürlich viel lieber ein größeres hätte. Auch heute ist es nicht einfach, Künstler zu sein. Frau Watzlawik, die an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig studiert hat und Meisterschülerin bei Prof. Heisig war, gibt Zeichenstunden bei der VHS, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Die Portraits wirken auf uns sehr lebendig und nicht gestellt. Um den natürlichen Eindruck von einem Gesicht zu bekommen, ver-

rät uns die Künstlerin, unterhält sie sich während sie das Portrait zeichnet, lässt normale Bewegungen des Modells zu. Wir erfuhren, dass sie an vielen Ausstellungen beteiligt war.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Atelier von **Andreas Weißgerber** in der Damaschkestraße. Auch er war Meisterschüler bei Prof. Heisig, ist vielen Leipzigern durch seine Arbeit im Werk II in Connewitz bekannt. Im Atelier herrschte Kommen und Gehen, dennoch wurden wir vom Künstler freundlich begrüßt und konnten anschließend in Ruhe seine Bilder und Skizzen betrachten. Zeit braucht man dazu, denn es ist vieles zu entdecken und jeder findet seine eigene Interpretation der beeindruckenden Bilder, die auf uns wie Allegorien wirkten. Besonders erinnern wir uns an das Bild mit dem Titel „Schatten“. Zu sehen ist ein Greifvogel, der über eine große mit Steinplatten belegte Fläche fliegt. Sein Schatten, ein Rasenstück. Bilder zum Nachdenken. Wie viel Arbeit darin steckt, sehen wir an den Skizzen und halbfertigen Bildern. Bei einer Tasse Tee unterhielten wir uns mit dem Künstler, seiner Frau, die ebenfalls einen Künstlerberuf ausübt und weiteren Gästen. Ein interessanter Nachmittag ging zu Ende und für uns bestimmt nicht der letzte Atelierbesuch im Stadtteil.

M. Dähnert

SYLKE EBERT

Wellness, Fitness, Gewichtskontrolle

Ihr Wohlbefinden ist mein Anliegen

**Gewichtskontrolle – Schlank & fit.
... komm mach mit!**

**Sportlernahrung, Vitalitätssteigerung
Schönheitspflege und Aloe Vera**

Paulinengrund 14 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341 49 55 917
0177 24 97 457
www.sylke-ebert.de

Wellnessberatung vom Feinsten

Für **Sylke Ebert** steht in ihrer Arbeit der Mensch und dessen Wohlbefinden als Grundlage guter Gesundheit im Vordergrund. Die Wellnessberaterin berät und betreut ihre Kunden und gibt die Vorteile gesunder Ernährung und optimaler Gewichtskontrolle weiter. Die Auswahl an hochklassigen Angeboten ist riesig und umfasst unter anderem Nahrungsergänzungsprodukte, hochwertige Proteine und Sojaprodukte, Sportlernahrung, Kräutertees und Aloe-Vera-Produkte. Jetzt im Programm: Vital- und Kaloriencheck mit Körperfettmessung gratis! Figurberatung und Betreuung bis zum Wunschgewicht. Ganz neu ist das ShapeWorks® Ernährungsprogramm für die ganz individuelle Gewichtskontrolle.

Auch die „äußere Schönheit“ kommt nicht zu kurz. Antifaltencremes, Peelings, Vitaminsprays und Körperpflege von Kopf bis Fuß runden das Wellnessangebot ab.

Vereinbaren Sie doch einfach einen kostenfreien Beratungstermin und holen Sie sich wichtige Schönheits- und Ernährungstips. Um jeweils eine individuelle Beratung anbieten zu können, ist eine **Terminabsprache unter 0341-49 55 917** erforderlich.

Ihre Chance 2005: Frau Ebert sucht noch weitere selbst. Vertriebspartner. Fragen Sie nach!



Brigitte Necke
Generalvertretung
Allianz Versicherungs-AG

Allianz



- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2 Tel.: 0341/4 61 18 37
04159 Leipzig Funk: 0178/4 61 18 37
Fax 0341/4 61 18 44
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9-18 Uhr
E-Mail: brigitte.necke@allianz.de

*Friseur-
salon*

**Gabriele
Großmann**

Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr

Do 9 - 19.30 Uhr

NEU: Sa 9 - 13 Uhr



**CONTAINERDIENST
LEIPNITZ**

STAHMELN
Inh. I. Busch

Schrott und Metalle
Annahme nach Vereinbarung

**auch Kleintransporte
max. 1,5 t Last**

DRUCKEREISTR. 10 • 04159 LEIPZIG
TELEFON/FAX: (03 41) 4 61 20 28

WANN? WO? WER? WAS?

**Evangelisch-Lutherische
Gnadenkirche Wahren u. Lindenthal**
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850 / Fax: 4621810

Gottesdienste: immer So 10.15 Uhr
Besondere Veranstaltungen: **Sa 23.4.** 17.00 Uhr Konzert in der Gnadenkirche mit dem Kammerchor Cantamus, Eintritt frei-Kollekte erbeten; **Pfingst-Mo 16.5.** 10.00 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst; **So 22.5.** 10.15 Uhr Jubelkonfirmation, 17.00 Uhr Konzert in der Kirche "Zwischen Bach und Blues"; **Fr. 3.6.** 19.30 Uhr Gnadenkirche Leipzig-Wahren, 53. Offener Abend mit einer Ausstellungseröffnung "Projekt Wasserhahn in Werk II" – interkulturelles Projekt für Kinder und Jugendliche Leipzig – Addis Abeba (Äthiopien).

Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gottesdienste immer So 9.00 Uhr
So 24.4. 9.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst.

Neuer Pfarrer in der Gnadenkirche in Wahren

Mit der öffentlichen Amtseinführung am 7. November 2004 durch Superintendent Martin Henker in der Wahrener Gnadenkirche wurde **Helge Voigt** in sein Amt als Pfarrer für die Kirchengemeinden Wahren und Lützschena eingesetzt. Zusammen mit seinem Amtsbruder, Pfarrer Buchmann, teilt er sich die Kirchengemeinden Wahren/Stahmeln, Lützschena und Lindenthal. Seit August 2004 wohnt Pfarrer Voigt in Lützschena im Pfarrhaus.

Bei seiner kurzen Vorstellung im Büro des Bürgervereins fragten wir nach seinen Vorhaben. Neben den bekannten Aufgaben eines Pfarrers möchte er die Jugendarbeit fortführen und aktivieren. Erfahrungen hat er bereits in seiner vorherigen Tätigkeit als Jugendpfarrer für den Kirchenbezirk Großenhain gesammelt. Er möchte mit örtlichen Vereinen zusammenarbeiten und auch weiter seine Verbindung mit ausländischen Gemeinden pflegen und ausbauen.

Pfarrer Voigt hat folgende Sprechzeiten:
in Wahren: Mi 16 – 17 Uhr,
in Lützschena: Do 16 – 17 Uhr
Telefonisch ist er unter 0171 791 882 (auch Anrufbeantworter) zu erreichen.

M. Dähnert/BV

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400 · Fax: 46766-113

Gottesdienste: Sonn- und feiertags: 8.15 Uhr und 10.00 Uhr; werktags: **Mo, Di, Do, Sa** 8.00 Uhr; **Mi** 17.00 Uhr; **Fr** 18.00 Uhr; **Do 28.04.** 19.30 Uhr, Vortrag im Kloster St. Albert, Thema: "Selbstbestimmung am Lebensende?" Zu Patientenverfügung und medizinisch assistiertem Suizid. Referent: P. Prof. Dr. Herbert Schlögel OP, Regensburg. Ökumenischer Gottesdienst zusammen mit der Gnadenkirche am **Pfingstmontag 16.5.** 10.00 Uhr in der Gnadenkirche, Fronleichnamfest **Do 26.5.** Gottesdienst 8.00 Uhr und 17.30 Uhr im Rosental mit allen Gemeinden der Stadt.

Veranstaltungen:

Jugendabende **Di** 19.00 Uhr, Probe des Kirchenchores **Mo** 19.30 Uhr, Probe des Jugendchores **Mi** 19.30 Uhr, Probe des Kinderchores **Fr** 16.30 Uhr, "Frohe Herrgottstunde" **Do** 8.00 – 15.00 Uhr (Kinder von 3–6 J., außer in den Ferien). **Seniorenachmittage:** **Mi** 14.30 Uhr am **20.4., 18.5. u. 15.6.** Abschluß mit Meßfeier 17.00 Uhr, **Fronleichnamspzession** in St. Albert am **So 29.5.**; **St. Albert-Kreis und Interessenten mit Vortrag:** **Fr** 19.00 Uhr am **08.4., 13.5. u. 10.6.**

Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote: jeden letzten Samstag im Monat Führungen durch Kloster und Kirche St. Albert.

Offen für Alle



Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660

immer dienstags 9.30 Uhr

**Evangelisch-freikirchliche
Missionsgemeinde**
Möckern,
Toskastr. 31

Wir laden Sie ein zum **Gottesdienst:** jeden **So** 10.30 Uhr am **24.4., 8.5., 22.5. u. 5.6.** mit anschließendem Mittagessen. **Bibelstunde** **Sa** 14-tägig 19.30 Uhr (**23.4., 7.5., 21.5. u. 4.6.**)

Auf Wunsch holen wir Sie ab. Weitere Infos bei Herrn Schwarzkopf, Tel. 0341/9118595 oder 9127608

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 911 08 13 / Fax: 912 09 84

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr
Seniorenkreis: **Mi** 14.00; **Donnerstagskreis:** **Do** 20.00 Uhr; **Bibelgesprächskreis:** **Do** 19.00 Uhr; **Chor:** **Mi** 20.00 Uhr; **Kinderkirche:** **Mi** 16.00 Uhr; **Konfirmanden:** **Fr** 16.15 Uhr; **Junge Gemeinde:** **Fr** 19.00 Uhr; **Hausbibelkreis:** **Di** 19.30 Uhr; **Offener Gesprächskreis:** **Fr** 20.00 Uhr. Themen über das Pfarramt oder im Internet erfragbar. **Bläserkreis:** **Do** 18.00 Uhr, **Komplet Nachtgebet:** **Do** 19.30 Uhr in der Kirche. Details zu weiteren Veranstaltungen bitte über Internetseite nachlesen: <http://www.kirche-leipzig.de/moeckern/>

**Neuapostolische Kirche
Gemeinde Wahren**
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig



Gottesdienste: **So** 9.30 Uhr, **Do** 19.30 Uhr; **Chorprobe:** **Mo** 19.30 Uhr; **Unterricht:** **So** 9.30 Uhr **Sonntagsschule;** **Mo** 16.00 Uhr **Religion;** **Do 5.5.** 9.30 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt; **So 15.5.** 10.00 Uhr **Pfingstgottesdienst** in der Kirche Leipzig Mitte; **So 12.6.** 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leipzig Mitte. 2005 feiert die Kirchengemeinde Leipzig-Wahren ihr **75-jähriges Bestehen.** Informationen unter Tel.: 0341/6 88 40 44. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und jedermann ist herzlich willkommen. **Gemeindefest am 11.06., Festliches Chorsingen am 26.06.** 16.00 Uhr. Diese Veranstaltungen sind in unserem Gemeinde-raum und auch hier heißen wir Sie herzlich willkommen.

**AUCH IHRE ANZEIGE FINDET
IM VIADUKT PLATZ.**

**Bestattungsinstitut
TrauerHilfe**



Pietät GmbH

Tag & Nacht



4 79 35 14

Lützner Straße 135 • Lindenau
Linkelstraße 2 • Wahren
Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



**STÄDTISCHES
BESTATTUNGSWESEN
LEIPZIG** EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag & Nacht ☎ **86 10 770**

Dienstleistung aus einer Hand

Bestattung – Gärtnerei – Grabpflege

Internet: www.staedtisches-bestattungswesen.de

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64

geöffnet: täglich von 10–18 Uhr



An dieser Stelle wieder einige Empfehlungen und Informationen über neue Bücher der Bibliothek Möckern:

Petra Durst-Benning: Die Samenhändlerin erzählt eine Familiengeschichte einer Sämerfamilie in Süddeutschland um 1850. Die deutsche Autorin hat sich vor allem mit historischen Frauenbüchern einen Namen gemacht. Mutige und starke Protagonistinnen in heute antiquiert wirkenden Berufsfeldern ("Die Zuckerbäckerin", "Die Glasbläserin") müssen in ihren Romanen nicht selten auf einem tragisch-steinigen Lebensweg hart für eine glückliche Zukunft kämpfen.

In Anne Perry's neuem Kriminalroman **"Die Frau aus Alexandria"** führen Inspektor Thomas Pitt's Ermittlungen ins exotische Ägypten. Die Geliebte eines britischen Ministers – die bildschöne Ägypterin Ayesha – wird in London mit einem Mordfall in Verbindung gebracht. Um über die Vergangenheit dieser Frau etwas herauszufinden, reist er nach Alexandria. Viele unklare Dinge tun sich auf: die Rolle des Ministers; eine diplomatische Krise zwischen Ägypten und dem Vereinigten Königreich und ist Ayesha wirklich die Mörderin?

Nicht nur den jungen Lesern, sondern auch den erwachsenen möchte ich einen historischen Abenteuerroman von **Rainer M. Schröder** empfehlen: **"Die Abby Lynn Saga"**

Die 14-jährige Abby Lynn wird wegen Diebstahl zu sieben Jahren Sträflingsarbeit in der Kolonie Australien verurteilt. Man lernt eine weitgehend unbekannte Welt kennen. Es wird berichtet von den Aborigines, von ihren Bräuchen, Riten und Festen. Der Autor bringt den Lesern die tiefe Ehrfurcht vor der Natur- und Weltauffassung der Eingeborenen nahe, die noch im Einklang mit ihrer Umgebung leben. Die Bücher (4 Bände) wurden mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis der Stadt Braunschweig ausgezeichnet.

Hartz IV und Arbeitslosengeld II

Seit 1. Januar 2005 gelten für Arbeitslose zahlreiche rechtliche und finanzielle Veränderungen.

Viele sind betroffen und verunsichert.

Auf welche Leistungen sie zukünftig Anspruch haben, welche Zuschüsse können sie

erhalten und was genau müssen sie nun alles tun? In der Bibliothek Möckern finden sie einige aktuelle Ratgeber zu diesem Thema, die ihnen einen Überblick über die neuen Regelungen mit praktischen Tipps und Rechenbeispielen geben können.

Das Team der Bibliothek Möckern

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

Veranstaltungen: 23.04., 14.00 Uhr Frühlingstfest – "Fit und Gesund durch den ANKER-Garten" Der ANKER e.V. und der Bürgerverein Möckern / Wahren e.V. laden ein. Es erwarten die Kinder viele Überraschungen, Attraktionen und ein Quiz rund um das Thema gesunde Ernährung. Auch der dicke fette Pfannkuchen besucht das jährliche Frühlingstfest. Das Märchen wird als Schattenspiel von Britta Haferkorn vorgetragen, mit deren Hand- und Stabpuppen die Kinder im Anschluss ihre Ausdrucksmöglichkeiten erproben können. Zusätzlich finden rund um den kleinen Pfannkuchen viele Spiele statt, die mit Preisen belohnt werden. Natürlich gibt es Bastel- und Fotografieangebote und die Tanzgruppen des ANKER zeigen ihre neuesten Hip Hop-, Jazz- u. Streetdance-Choreografien. Groß und Klein können sich beim Streetball, Tischtennis, Fußballkicken und auf dem ANKER-Spielplatz sportlich austoben, das Mediencenter ist den ganzen Tag geöffnet.

Zum **Kinderfest im ANKER-Garten** am 04.06. ab 14.00 Uhr geht es auf eine kunterbunte Weltreise mit Clown Molly. **1. ANKER-STREETBALL-CUP** Das Mega-Event geht weiter! Start für das erste Turnier 2005 ist Sa, 23.04., 15 Uhr. Stellt eine Mannschaft von drei bis sechs Spielern zwischen 14 und 18 Jahren mit einem originellen Teamnamen zusammen u. meldet euch bis zum 20.04. im V. unter Tel. 9 12 83 27 oder per Mail: info@anker-leipzig.de. Weitere Termine: jeden 4. Sa im Monat ab 15 Uhr **Viele Viele Stühle - keine Meinung? Gesprächs-**

runde für Jugendliche 11.05., 17 Uhr Thema: Lehrstelle oder Job – was kann ich machen? Eine Antwort darauf geben die Mitarbeiter des BIZ der Agentur für Arbeit. 08.06., 17.00 Uhr **Thema: Sekten in Leipzig** Fragen dazu beantwortet Frau Brass von der Eltern- u. Betroffeneninitiative.

Kurse: Fotowerkstatt im ANKER jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr **Schauspielkurs für Kids ab 10 Jahre** jeden Do von 17.00 – 19.00 Uhr **Kurs "Perlenzauber"** jeden Freitag ab 15.30 Uhr Hier können Schmuck-Elstern und Perlenzauberer ab 8 Jahre im Kurs "Perlenzauber" Schmuck aus Perlen und Pailletten kreieren. Interessenten zu allen Kursen melden sich bitte telefonisch im ANKER unter Tel. 9 12 83 27.

Kursangebote für Kinder und Jugendliche 2005

Offener Jugendtreff Mo – Sa 13.00 Uhr, **Internetcafe** ab 10 Jahre Mo – Fr 14.00 Uhr, **Jugendclub** ab 16 Jahre Di – Sa 16.00 Uhr, **Modellbau** ab 6 Jahre Mo – Fr 13.00 Uhr, **Metallwerkstatt** ab 12 Jahre Mi 17.00 Uhr, **Hobbywerkstatt** ab 6 Jahre Mo, Di, Mi und Fr 13.00 Uhr, **Kurs Ton und Form** ab 16 Jahre Di 17.30, **Tonwerkstatt für die Kleinsten** ab 3 Jahre Mi 16.00, **Tonwerkstatt** ab 8 Jahre Do 14.00 Uhr **Perlenzauber** ab 8 Jahre Fr 15.30 Uhr, **Kidsdance** ab 4 Jahre Mo 15.30 Uhr, **Teeniedance** ab 7 Jahre Mo 17.30 Uhr, **Hip Hop/ Streetdance** ab 13 Jahre Di 16.30, Fr 16.00 Uhr, **Schauspielkurs für Kinder und Jugendliche** ab 10 Jahre Do 17.00 Uhr, **Fotowerkstatt** ab 10 Jahre Mi 18.00 Uhr

Angebote 50 Plus

Tanznachmittage am Sonntag, 01.05. mit Harald Spindler, 05.06.05 mit Stephan Langer

Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr **Neuer Computer-Grundkurs und Kurs für Fortgeschrittene** ab Dienstag, dem 17.05. Interessenten melden sich bitte im ANKER unter Tel. 9 12 83 27 bei Frau Franke.

Rhythmische Gymnastik mittwochs ab 10 Uhr für alle Bewegungsfreudigen, unsere geschulte Kursleiterin vermittelt Ihnen leichte Übungen für Rücken und Problemzonen.



Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

Bei Verkehrsunfall:

KFZ-Sachverständigen-Büro



Dipl.-Ing. (FH) Wolter

24 h Bereitschaft

 **03 41 / 4 95 58 93**

Büro: Auenseestr. 01, 04159 Leipzig

IHR ZWEITSCHLÜSSEL


Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 • 04159 Leipzig
Tel./Fax **90 14 107**

Querstraße zur Georg-Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig

Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81

Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überbiete Verträge? - Es geht preiswerter!

Pflege-u. Gesundheitsdienst Elke Markov



Mobil: 0177/3787269

Stefan-Zweig-Str. 3, Böhlitz-Ehrenberg

Tel.: 0341/4 51 22 57

Georg-Schumann-Str. 312, Leipzig-Wahren

Tel.: 0341/4 62 71 42

Wohnen mit Service in Wahren & Böhlitz-Ehrenberg

Unsere Schwestern & Pflegerinnen sind
gerne für Sie in Ihrem Haushalt da

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

übernimmt fachgerecht:

Malararbeiten • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz • Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Blücherstr. 26

Tel.: 0341/ 901 52 92

Fax: 0341/ 900 48 25

Funk: 0177/ 202 06 86

J K JENS KOBER RAUM AUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ **Fußbodenbeläge** Verkauf Verlegeservice
- ◆ **Gardinenservice** Neuanfertigung Änderung
- ◆ **Polstermöbel** Neuanfertigung Reparatur
- ◆ **Sonnenschutzanlagen** Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

Auf die Optik kommt es an.

**Augenoptik
Findeisen**

www.augenoptik-findeisen.de

Bahnhofstr. 16
04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 - 30 900

Pösa Park
Sepp-Versch-Str. 1
04463 Großpösa
Tel.: 03 42 97 - 12 450

Delitzscher Landstr. 71
04158 Wiederitzsch
Tel.: 03 41 - 5 21 19 40

Klare Entscheidung?!

Auf jeden Fall! Vor allem, wenn es um Ihre neue Brille geht. Deshalb unser Service für Sie: **videogestützte Beratung**. Das heißt: Sie müssen sich nicht auf das verschwommen Spiegelbild verlassen, denn wir zeigen Ihnen am Computerbildschirm, wie Sie mit Ihrer Wunschfassung aussehen. So können Sie ganz klar entscheiden.



SENIORENSERVICE GOHILIS

Inhaber: **Thomas Ohnsorge**

Krankentransporte sitzend Gruppenfahrten bis 7 Fahrgäste
Rollstuhlgerecht Großraumfahrzeug/klimatisiert/Nichtraucher
alle Kassen

- **Fahrdienst** 
- **Hauswirtschaft**
- **Botengänge**
- **Essenversorgung**

04155 Leipzig • Breitenfelder Straße 40
Telefon 0341 / 5 90 29 90 • 0172 / 3 41 38 87



Hauskrankenpflege

**Schwester
Sylvia Ohnsorge**

Zugelassen für alle Kassen
seit 1991



Breitenfelder Str. 38/40 • 04155 Leipzig • Tel. 0341 / 59 02 990
Grenzstraße 37 • 04435 Schkeuditz • Tel. 03 42 04 / 1 27 00

Internet: www.s-ohnsorge.de
Gebührenfrei **0800 5902 980***
*Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

